

(Assi, **Speedy**)



Nachdem wir uns bem letzten Eis-Total im Maltatal den letzten Schliff holten, wurde es endlich an der Zeit eigenständig in Sachen Eisklettern was zu unternehmen. Als Ziel suchten wir uns die Eisfälle rund um Ober-/Untertauern aus.





Anfangs war der Zustieg noch Problemlos, aber das sollte sich ändern ...









Die Skifahrer freuts, für uns eher eine unangenehme Sache "Schnee". Anscheinend waren wir seit dem letzten größeren Schneefall die ersten, deswegen war erst mal anstrengendes Spuren angesagt.



Die Bedingungen für's Eisklettern waren nicht gerade optimal, laut TOPO sollte dies eine

komplett geschlossene Eiswand sein.





Aber nach dem anstrengenden Zustieg liessen wir es uns nicht nehmen zumindest ein paar Meter im Eis zu machen, im Foto beim Einstieg.





In der ersten Seillänge.







Nach 2 Seillängen war auch schon Schluss, leider. Assi beim Einrichten der Abseilpiste.







Anschließend kümmerten wir uns um das Abendessen ☐



Ja, mit Eisgeräten kann man auch jonglieren.





Nach einem kurzen Nickerchen in unserer Pension stand eine rasante Taxifahrt von Unter- nach Obertauern auf dem Programm. Echt lecker "Lürzeralm-Platte".





Im Bild oben die berühmte Steilabfahrt von Obertauern, an der vor einigen Jahren ein ClimbandHike Mitglied schwer zu Sturz kam □



Danach war natürlich Apres-Iceclimbing angesagt.



Im Monkey-Circus zu später Stunde ☐





Zum Abschluss trällerte Assi noch kurz die Nationalhymne, und dann gings mit dem Taxi zurück nach Untertauern. Und wer wirklich in Obertauern was erleben will, der sagt einfach zum Taxifahrer "Beim rauf fahren von Untertauern ham wir mit einem 777-Taxi a 3000-Taxi verputzt". Als Assi das zum 3000-Taxifahrer sagte brennten dem die Sicherungen durch und er fuhr ohne uns zu Fragen zum nächsten Parkplatz und veranstaltete eine kleine Drift-Challenge, um uns von seinen Fahrkünsten zu überzeugen, echt irre.





Steigerungsform von Free Solo “Fre Solo mit .? Promil”.





Was machen richtige Eiskletterer nach einer durchzechten Nacht, Richtig, auf der Gnadenalm Kaffee trinken, Kuchen essen und Langläuferinnen beobachten ☐



Kurz und bündig, Eiskletterertechnisch hätten wir von Obertauern zwar mehr erwartet, aber ein Spaß wars auf alle Fälle.